

PRESSEMITTEILUNG

Veranstaltungen im Januar im Deutschen Bergbau-Museum Bochum

Im neuen Jahr wartet das Deutsche Bergbau-Museum Bochum (DBM) trotz Vorbereitungen für den Umbau mit einem vollen Besucherprogramm auf. Denn die Hauptattraktionen bleiben für den Publikumsverkehr geöffnet. Wir bieten Ihnen neben Workshops und Führungen für Groß und Klein auch viele Einblicke in die Forschung der DBM-Wissenschaftler/-innen und ihren Partnern. An Neujahr, dem 01. Januar, ist das Deutsche Bergbau-Museum Bochum geschlossen.

_AUSSTELLUNGEN

Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch

08. November 2016 – 29. April 2018

Das DBM zeigt vom 08. November 2016 bis zum 29. April 2018 im DBM+, dem architekturpreisgekrönten Erweiterungsbau des DBM, „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“. Es ist eine Ausstellung über das eigene Tun und Sein geworden. Eine Ausstellung, die von der bewegten Geschichte des Hauses erzählt, aber auch von den aktuellen Tätigkeiten und Aufgaben eines Leibniz-Forschungsmuseums und was man zukünftig in der neuen Dauerausstellung zeigen will.

Alle Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/packendes-museum

Der Besuch der Ausstellung ist im regulären Museumseintritt enthalten.

8 Objekte, 8 Museen – eine simultane Ausstellung der Leibniz-Forschungsmuseen

ab 08. November 2016 im DBM+

Mit „8 Objekte, 8 Museen“ eröffnet ein gemeinsames multimediales Ausstellungsformat aller acht deutschen Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft, zu denen auch das DBM als Forschungsmuseum für Georessourcen gehört. „8 Objekte, 8 Museen“ soll dem Besucher die Bedeutung der musealen Sammlungen für Forschungszwecke vermitteln und die Vielfalt der Forschungsansätze sicht- und erfahrbar machen. Das DBM beteiligt sich mit einem Dräger Rettungsapparat.

Der Besuch der Ausstellung ist im regulären Museumseintritt enthalten.

Weitere Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/sonderausstellung

_FÜR KINDER

Workshop | Fossilien erforschen

Sonntag, 22. Januar, 14.30 Uhr

Schon vor den Dinos gab es interessantes und faszinierendes Leben auf unserem Planeten. Wir begeben uns auf die Suche nach den Spuren dieses Lebens. Die Lieblingsfossilien werden in Gips abgegossen.

Alter: ab 8 Jahre

Dauer: 2 Std.

Kosten: 3,- € zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Kinderführungen unter Tage | Von Kumpels und Kohle

Sonntag, 08. Januar und 29. Januar, jeweils 15 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Alter: ab 7 Jahre

Dauer: 1 Std.

Kosten: 2,- € zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

_FÜHRUNGEN

Offene Führung durch die Ausstellung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“

immer samstags und sonntags

07. & 08. Januar, 14. & 15. Januar, 21. & 22. Januar, 28. & 29. Januar

jeweils 12 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Kuratorenführung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“

Dienstag, 17. Januar, 17 Uhr

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Führungen durch das Anschauungsbergwerk

immer samstags und sonntags

07. & 08. Januar, 14. & 15. Januar, 21. & 22. Januar, 28. & 29. Januar

jeweils 11 Uhr, 12 Uhr, 12.30 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr und 14.30 Uhr

Dauer: ca. 30 Min.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: ausschließlich am Tag des Besuchs an der Kasse möglich

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Buchbare Führungen mit ehemaligen Bergleuten durch das Anschauungsbergwerk

Freitag, 13. Januar und 27. Januar, jeweils 15 Uhr

Dauer: 1,5 Std.

Kosten: 10,- €/Person zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Hinweis: Die Veranstaltung findet erst ab einer Gruppengröße von 10 Personen statt.

Offene Führung im Museum | Energie 2.0 – Nachhaltigkeit oder Bergbau?

Samstag, 07. Januar, 14.30 Uhr

Der Strom kommt aus der Steckdose. Aber wie kommt er hinein? Welche Rolle spielt Kohle dabei? Könnten wir auf sie verzichten, wenn wir nachhaltiger wirtschaften würden? Bei einem Besuch von Bergwerk und Museum finden sich viele interessante Aspekte zum Thema.

Dauer: 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: möglich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Offene Führung im Museum | Metall – Rohstoff seit Jahrtausenden

Samstag, 21. Januar, 14.30 Uhr

Gegenstände aus Metall sind in unserem Alltag selbstverständliche Begleiter. Über ihre Herkunft machen wir uns wenig Gedanken. Erkunden Sie mit uns den Weg des Rohstoffes von der Vergangenheit bis in die Zukunft.

Dauer: 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: möglich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

VORTRÄGE

After-Work-Vortrag | Auf den Spuren verunglückter antiker Salzbergbauleute: Die Ausgrabungen im Bergwerk von Chehrabad in Iran

Mittwoch, 11. Januar, 18 Uhr

2016 unternahm der DBM-Forschungsbereich Montanarchäologie erneut Ausgrabungen im Iran: Im Salzbergwerk von Chehrabad wurde weiter an dem Grubenunglück geforscht, das um 400 v. Chr. viele Bergleute in den Tod riss. Die damalige Katastrophe ist jedoch für Archäologen heute eine reiche Forschungsgrundlage: Anhand der Funde können interessante Rückschlüsse über die Lebensumstände der Menschen in dieser Zeit gezogen werden: Wo haben die Bergleute gewohnt, wie wurden sie versorgt? DBM-Forschungsleiter Prof. Thomas Stöllner berichtet über eines seiner aktuellen Projekte.

Veranstaltungsort: Hörsaal des DBM

Kosten: Eintritt frei

Wissenschaftliche Vortragsreihe | „Roman/Late antique to medieval/early modern mining and metal production near the antique city of Ulpiana“

Dienstag, 10. Januar, 19 Uhr

Die Region rund um die antike Stadt Ulpina, heute im Kosovo gelegen, ist reich an Lagerstätten, die über Jahrhunderte ausgebeutet wurden. Kathrin Westner gibt in ihrem Vortrag Einblicke in die jeweiligen Prozessschritte der Metallproduktion.

Veranstaltungsort: Hörsaal des DBM

Kosten: Eintritt frei

Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

Wissenschaftliche Vortragsreihe | Laurion: Neue Erkenntnisse zur antiken Rohstoffversorgung

Dienstag, 17. Januar, 19 Uhr

Das Laurion im äußersten Südosten des griechischen Festlandes ist eines der bekanntesten historischen Bergbaugebiete der Welt. Ausgehend von den archäologischen Befunden stellt Sophia Nomicos M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klassischen Archäologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, in ihrem Vortrag neue Forschungsergebnisse zur antiken Aufbereitungstechnik und der Bergbaugeschichte des Laurion vor.

Veranstaltungsort: Hörsaal des DBM

Kosten: Eintritt frei

Wissenschaftliche Vortragsreihe | History of Iron Smithing Techniques in Anatolia

Dienstag, 24. Januar, 19 Uhr

Dr. Ümit Güder untersuchte dieses Jahr während seines Aufenthalts im Rahmen des Winkelmannstipendiums am DBM Eisenobjekte aus Anatolien mit naturwissenschaftlichen Methoden. Diese ermöglichen ihm neue Erkenntnisse zur Metallerzeugung insbesondere zu den Schmiedetechniken.

Veranstaltungsort: Hörsaal des DBM

Kosten: Eintritt frei

Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

Alle Informationen auch unter:

www.bergbaumuseum.de/information

sowie telefonisch unter (0234) 5877-126/-128 oder service@bergbaumuseum.de

Das DBM baut um – Hinweis für unsere Besucher

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum wird ab 2017 saniert, die Dauerausstellung neu konzipiert und gestaltet. Aufgrund dessen sind die übertägigen Ausstellungshallen nicht mehr zugänglich. Das Anschauungsbergwerk, das Fördergerüst sowie das DBM+ mit den neuen Ausstellungen bleiben während der gesamten Umbauzeit weiterhin für unsere Besucher geöffnet.

Wegen der Umbaumaßnahmen im DBM können sich in unserem museumspädagogischen Angebot sowie bei Workshops und Schulklassenangeboten Änderungen ergeben. Bitte nehmen Sie daher Kontakt mit dem Besucherservice auf: service@bergbaumuseum.de oder telefonisch: 0234 5877 126 (außer montags) oder beachten Sie die entsprechenden Informationen unserer Homepage.

Wir informieren Sie auf unserer Website, wie der Umbau sich aktuell auf Ihren Besuch auswirkt: www.bergbaumuseum.de/umbau. Wenn Sie besondere Aktionen im Deutschen Bergbau-Museum Bochum planen, bitten wir Sie telefonisch (im Rahmen der Öffnungszeiten) unter: Tel +49 (234) 5877 126 oder per Mail service@bergbaumuseum.de Kontakt mit unserem Besucherservice aufzunehmen.

Bochum, 01. Dezember 2016 | Petra Eisenach

Pressekontakt

Petra Eisenach

Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

Tel. 0234-5877 115

petra.eisenach@bergbaumuseum.de

www.bergbaumuseum.de

www.facebook.com/bergbaumuseum